

Neumitglieder Heimverband Schweiz

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **71 (2000)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

werden gelegentlich von Schimmel besiedelt. An feuchten Tapeten wachsen oft schwarze Alternaria- und Cladosporiumarten. Auch der verwendete Leim dient gewissen Spezialisten aus dem Pilzreich als Futter, und ohne Klebemittel wird das Papier zerfallen.

Schimmelpilze essen auch Kunststoff

Wir glauben Kunststoffe sind keine Lebensmittel, aber einige Schimmelpilze sind da ganz anderer Meinung. Es gibt tatsächlich Pilze, welche in der Lage sind, Kunststoffbeschichtungen von Heizöltanks oder Flugzeugtanks zu zerstören.

Da Pilze Feuchtigkeit mögen, sind sie in Badeanstalten und Badezimmern anzutreffen. Einige Spezialisten leben dort unter den Abdichtungsfugen, die sie als Nahrung benutzen und dadurch zerstören. Diese Eigenschaft fügt uns aber nicht nur Schaden zu, sondern kann im Umweltschutz gute Dienste leisten. Heute versucht man abbaubare Kunststoffe zu produzieren, also solche, die von Schimmelpilzen als Nahrung angenommen werden.

Bekämpfung

Schimmelpilze sind wichtige Schädlinge des Menschen, und deshalb sind viele verschiedene Methoden zu deren Bekämpfung entwickelt worden. Alle Verfahren haben ihre Vor- und auch ihre Nachteile. Jedenfalls ist es viel einfacher vorzubeugen, als bereits vorhandene Kleinpilze zu beseitigen. Durch starke Hitze werden wichtige Enzyme, Eiweisse, die für den Stoffwechsel notwendig sind, zerstört, und der Schimmel kann nicht weiter wachsen. Allerdings reicht Kochen nicht, nur Sterilisation und Pasteurisieren sind wirkungsvoll. Nicht grundlos wurde der Kühlschrankschrank erfunden. Lebewesen, und seien sie auch noch so klein, brauchen eine gewisse Temperatur, um leben zu können. Es gibt zwar Schimmelpilze, die auch im Kühlschrankschrank gut gedeihen, im Allgemeinen aber ist ihr Wachstum verlangsamt. Die wirksamste und zugleich älteste Methode ist der Wasserentzug. Schimmelpilze kommen mit wenig Wasser aus, ohne Wasser hingegen verdursten sie. Heute werden Kleinorganismen oft mittels Bestrahlung bekämpft. UV-Strahlen sind tödlich, durchdringen aber keine undurchsichtigen Produkte, sondern wirken nur an der Oberfläche. Also geeignet, um Verpackungsmaterial oder Produktionsräume zu reinigen. Auch ionisierende Strahlen werden häufig eingesetzt, dazu gehören Röntgen-, Elektro- und

Gammastrahlen. Selbstverständlich verwendet der Mensch eine ganze Menge chemischer Stoffe, die meistens unsere Gesundheit nicht gerade fördern, um den Winzling unter den Pilzen den Geschmack zu verderben.

Literatur:

Jürgen Reis: «Schimmelpilze, Lebensweise, Nutzen, Schaden, Bekämpfung». Springer Verlag Berlin 1988.

Hans Kothe und Erika Kothe: «Pilzgeschichten, Wissenswertes aus der Mykologie». Springer Verlag Berlin 1996. ■

NEUMITGLIEDER HEIMVERBAND SCHWEIZ

Oktober

PERSONEN

Heimverband Schweiz

Knöpfel Heinrich, Untermatt 5, 8902 Urdorf

Döpfer Verena, AH und PH Schöneegg, Seftigenstrasse 111, 3007 Bern

INSTITUTIONEN

Heimverband Schweiz

Stiftung Betagtenheim Obwalden, am Schärme, 6060 Sarnen

Sektion Appenzell

Stiftung Ostschweiz, Wohn- und Altersheim für Gehörlose, Vorderdorf 52, 9043 Trogen
Altersheim Quirisana, Freihofstrasse 1, 9410 Heiden
Altersheim Obergaden, Obergaden, 9044 Wald

Sektion Bern

Therapiezentrum Seebrugg, 3807 Iseltwald
Heilpädagogische Schule Langnau, Kreuzstrasse 20, 3550 Langnau

Sektion St. Gallen

Pflegeheim vom Linthgebiet, Gasterstrasse 15, 8730 Uznach
Alters- und Pflegeheim Risi, Büelstrasse 10, 9630 Wattwil
Dorfplatz, Pflege und Kur für Betagte, Dorfstrasse 2, 9621 Oberhelfenschwil
Altersheim Grabs, Stütlistrasse, 9472 Grabs

Sektion Zürich

Pflegezentrum Bauma, Spitalstrasse 9, 8494 Bauma
Schulinternat Heimgarten, 8180 Bülach

November

PERSONEN

Sektion Basel

Eggs Herbert, Buchenstrasse 45, 4054 Basel

Sektion Appenzell

Schiess Rösli, Altersheim Pfans, 9064 Hundwil

Sektion Schaffhausen

Stamm Reinhard, Biberstrasse 125, 8240 Thayngen

Sektion Zürich

Solà Steinemann Débora, Säntisstrasse 8, 8600 Dübendorf

INSTITUTIONEN

Heimverband Schweiz

PHS AG Private Hauskrankenpflege
Spitex, Pflegepersonal für Heime und Spitäler
Peter Läderach, Toblerstrasse 51, 8044 Zürich (Verband)

Sektion Appenzell

Gemeindealtersheim Pfand, 9064 Hundwil
Alters- und Pflegeheim Krone, Oberdorf 3, 9038 Rehetobel

Sektion Basel

Stiftung zur Obesunne, Bromhübelweg 15, 4144 Arlesheim

Sektion Bern

Passaggio Wohngruppen, Dorfstrasse 24, 3432 Lützelflüh

Sektion St. Gallen

Wohnheim Füberg, Füberg 505, 9621 Oberhelfenschwil
Altersheim Forstegg, Postfach 9466 Sennwald

Sektion Obwalden

Eyhuis Lungern, Haus für betagte und pflegebedürftige Menschen, 6078 Lungern

Sektion Uri

Live-ly, Jugendstätte/Justizheim, Pötzlingerstrasse 40, 6467 Schattdorf

Sektion ZIGA

Pflegeheim St. Franziskus, Postfach 33, 6313 Menzingen
Kloster Heiligkreuz, Lindenham, 6339 Cham

Sektion Zürich

Alterswohnheim Wehntal, Chileweg 14, 8165 Schöfflisdorf

Die erforderlichen Beschlüsse des Zentralvorstandes des Heimverbandes Schweiz und der zuständigen Sektionen erfolgen aus terminlichen Gründen oft in respektablen zeitlichen Abständen. Die Aufnahme durch den Zentralvorstand kann deshalb nur unter Vorbehalt der Zustimmung der Sektionen erfolgen.